

Seminareinladung (Webinar)

Warenursprung und Präferenzen/ Lieferantenerklärungen

Referent: Stefan Schuchardt, Außenwirtschaftsexperte und -referent, Contradius, Ahnatal

Waren mit Präferenzursprung aus der Europäischen Union genießen in den meisten Regionen der Welt Zollvergünstigungen, in vielen Ländern können EU-Waren sogar vollständig zollfrei eingeführt werden. Damit sind Zollpräferenzen wichtige Exportförderungsmittel. Um diese Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, müssen Exporteure die einschlägigen Ursprungsregeln kennen, diese erfüllen und revisionssicher dokumentieren.

Zielsetzung: Die Teilnehmer lernen die Grundsätze des Präferenzursprungsrechts kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Handhabung und Umsetzung im Unternehmen.

Zielgruppe: Mitarbeiter/ -innen mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr, Sachbearbeiter im den Abteilungen Vertriebsinnen-dienst, Export- und Versandabwicklung, die mit der Erstellung von Ursprungspapieren betraut sind.

Inhalt:

1. Arten des Warenursprungs/ Nichtpräferenzieller Ursprung

- Warenmarkierung „Made in Germany“
- Nichtpräferenzieller Ursprung/ Ursprungszeugnis (mit Ausfüllanleitung)
- Präferenzieller Ursprung (Einführung)

2. Der präferenzielle Warenursprung: materielle Anforderungen

- Übersicht über die Zollpräferenzabkommen der EU
- Die neuen PEM-Ursprungsregeln seit 01.01.2026
- Freiverkehrsabkommen, insbesondere Zollunion mit der Türkei, Warenverkehrsbescheinigung A.TR (mit Ausfüllanleitung)
- Internetportal „Warenursprung und Präferenzen online“
- Präferenzielle Ursprungsregeln im Überblick: Vollständige Gewinnung und Herstellung, Minimalbehandlungen, Be- und Verarbeitungsregeln: Wertregeln, Positionswechsel, gemischte Regeln
- Erstellen von Ursprungs-/ Präferenzkalkulationen
- Sonderfälle: allgemeine Toleranzregel, mehrstufige Produktion
- Praktische Beispiele zur Anwendung der Ursprungsregeln
- Exkurs: das Präferenzabkommen mit dem Vereinigten Königreich inkl. Ursprungsregeln
- Exkurs: der Ermächtigte Ausführer (EA) und der „Registered Exporter“ (REX)

3. Der präferenzielle Warenursprung: formelle Anforderungen

- Lieferantenerklärungen (mit Ausfüllanleitung, Beispielfälle)
- Ursprungserklärung und Warenverkehrsbescheinigung EUR1 (mit Ausfüllanleitung)

Entgelt: 240,00 EUR (inkl. Seminarunterlagen)

Hinweis: Eine Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Sollte eine Stornierung nach diesem Zeitpunkt bei uns eintreffen, muss das Seminarentgelt in voller Höhe entrichtet werden. Ersatzteilnehmer können gestellt werden.